

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903  
26 (1879)**

15 (10.4.1879)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-582233](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-582233)

# Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50  $\mathfrak{M}$

1879. Donnerstag, 10. April. **N<sup>o</sup>. 15.**

## Bekanntmachungen.

1) Die Rechnung der Wegecaſſe des Stadtgebiets pro 1. Mai 1877/78 liegt vom

8. bis 21. d. Mts.

in der Registratur auf dem Rathhause aus.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1879 April 3.  
v. Schrenck.

2) Die Rechnung der Mittel- und Volksschulen pro 1877/78 liegt vom

8. bis 21. d. Mts.

in der Registratur des Rathhauses offen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1879 April 3.  
v. Schrenck.

3) Die Oldenburgische Spar- und Leih-Bank hat dem Elisabeth-Kinder-Krankenhanſe ein Geſchenk von 500  $\mathfrak{M}$ . zugewandt. Das unterzeichnete Curatorium unterläßt nicht, ſeinem lebhaften Danke für das Geſchenk öffentlich Ausdruck zu geben.

Oldenburg, 1879 April 5.

Curatorium des Elisabeth-Kinder-Krankenhanſes.  
v. Schrenck.

## Magiſtrat, Stadtrath und Geſamtſtadtrath.

Sitzung vom 21. März 1879.

Es wurde verwandelt:

I. vom Stadtrath:

1. Der Beſchluß des Stadtraths vom 10. Februar d. J., betreffend den Neubau eines Theaters, wurde in zweiter Beſung wiederholt und zu einem definitiven erhoben, nachdem noch mitgetheilt worden, daß der Beſchluß vorſchriftsmäßig ausgelegen habe und keine Einwendungen dagegen erhoben ſeien.

Der Stadtrath erklärte ſich damit einverſtanden, daß der Bau des Theaters nach dem Plan des Hofbaumeiſters Schmit-





ger ausgeführt werde, nachdem dieser Plan jedoch noch durch den Geh. Baurath Enger zu Altenburg einer Prüfung unterzogen worden sei.

Man war ferner damit einverstanden, daß dem Hofbau-  
meister Schnitger die Ausführung des Baues übertragen werde.  
II. in gemeinschaftlicher Sitzung des Magistrats und Stadtraths:

2. Das Gesuch des Oberlehrers Dr. Lampe an der Cäcilien-  
schule um einen halbjährigen Urlaub wurde bewilligt und  
der Beschluß gefaßt, zur Aushilfe an der Schule das Fräulein  
Schauenburg gegen eine Vergütung von 500 *M.* für das  
Sommerhalbjahr 1879 zu engagiren.

3. Das Rescript des Großherzoglichen Staatsministeriums  
vom 8. März 1879 betreffend feuerpolizeiliche Vorschriften für die  
Stadtgemeinde Oldenburg wurde mitgetheilt und erklärte sich die  
Versammlung mit einer Aenderung, wie in dem Rescript näher  
angegeben, einverstanden.

III. vom Gesamtstadtrath:

4. Für die Erneuerung der Höhle im Wegübergang bei  
Diedrichsfeld wurde die Summe von 205 *M.* zum Voranschlag  
der Wegecaße (Gesamtgemeinde) nachbewilligt.

IV. vom Stadtrath:

5. Dem Stellmacher Gosselaar hieselbst wurde das Schul-  
geld pro Quartal Michaelis bis Weihnachten 1878 für seine  
die Stadtmädchenschule besuchende Tochter erlassen.

6. Der Stadtrath stellte dem Magistrat für 2 neu anzu-  
stellende Polizeidiener 1050 *M.* pro Jahr neben dem gewöhn-  
lichen Kleidgelde für jeden derselben zur Verfügung.

7. Der Stadtrath hätte zur Rechnung der Elisabeth-Stif-  
tung pro 1877/78 keine Additionalbemerkungen zu erheben.

8. Die Rechnung der Straßencaße pro 1877/78 wurde  
nach den Anträgen der Decisionscommission festgestellt. Nach-  
bewilligt wurden zu § 13 26 *M.* und zu § 14 11 *M.* 96 *S.*  
Der Straßenbeitrag für das Hebammeninstitut pro 1877/78  
ist demnächst zur Hebung zu beordern.

vom Gesamtstadtrath:

9. Die Rechnung der Wegecaße pro 1877/78 wurde nach  
den Anträgen der Decisions-Commission festgestellt. Nachbewilligt  
wurden zu § 4 7 *M.* 69 *S.*

vom Stadtrath:

10. Die Rechnung der Cäcilien-  
schule pro 1877/78 wurde  
nach den Anträgen der Decisions-Commission festgestellt. Nach-  
bewilligt wurden:





zu § 3	20 M. 83 S.
„ § 6	300 „ — „
„ § 10	78 „ 36 „
„ § 14	2 „ 90 „ (welche pro 1878/79 auszugleichen sind),
zu § 21	39 M. 4 S.
„ § 23	2 „ 51 „

11. Die Rechnung der Real- und Vorschule pro 1877/78 wurde nach den Anträgen der Decisions-Commission festgestellt. Nachbewilligt wurden:

zu § 5 93 S.; zu § 10 99 M. 92 S.; zu § 11 1083 M.  
Von dem Credit pro 1878/79 sind zu kürzen:  
zu § 14 208 M. 96 S.; zu § 16 11 M. 55 S.

## Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Monat März 1879 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

### 1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen . . . . .	7	2
Darunter waren Eheschließungen in denen Mann und Frau noch nie verheirathet . . . . .	6	1
Mann Wittwer, Frau ledig . . . . .	1	1
Mann ledig, Frau Wittwe . . . . .	—	—
Mann und Frau vermittwet . . . . .	—	—
Mann oder Frau geschieden . . . . .	—	—
Mann und Frau evangelisch . . . . .	7	2
Mann und Frau katholisch . . . . .	—	—
Mann und Frau jüdisch . . . . .	—	—
Mann evangelisch, Frau katholisch . . . . .	—	—
Mann katholisch, Frau evangelisch . . . . .	—	—
Mann christlich, Frau nicht christlich . . . . .	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich . . . . .	—	—
Mann und Frau nicht christlich . . . . .	—	—

### 2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt . . . . .	47	32
Anzahl der Geborenen überhaupt . . . . .	47	32
Darunter waren:		
Einfache Geburten und Geborene . . . . .	47	32
Mehrlings-Geburten . . . . .	—	—
Geborene derselben . . . . .	—	—



			Stadtgem.	Landgem.
lebendgeboren	Knaben	20	15	
	Mädchen	27	17	
	Knaben	19	14	
	Mädchen	26	16	
todtgeboren	Knaben	1	1	
	Mädchen	1	1	
Ehelich geboren	lebend geboren	Knaben 14	14	
	todt geboren	Mädchen 23	12	
		Knaben 1	1	
		Mädchen 1	1	
Unehelich geboren	lebend geboren	Knaben 5	—	
	todt geboren	Mädchen 3	4	
		Knaben —	—	
		Mädchen —	—	

### 3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt	49	21
Darunter aufgefundenen Leichen	—	—
Männliche Gestorbene	28	8
Weibliche Gestorbene	21	13
todtgeboren	Knaben 1	1
	Mädchen 1	1
Verstorbene Kinder unter 5 Jahre alt	Knaben 8	3
	Mädchen 3	5
Ledige	Männlich 11	5
	Weiblich 5	8
Verheirathete	Männlich 16	3
	Weiblich 10	2
Verwitwete	Männlich 1	—
	Weiblich 6	3
Geschiedene	Männlich —	—
	Weiblich —	—

Oldenburg, den 8. April 1879.

Der Standesbeamte.  
Behndt.

Verantwortlicher Redacteur: Bessler.

Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.

